

SAGE B7

Grafische Produktionsplanung

*Aufträge und Teilverfügbarkeit
übersichtlich visualisiert*



Planen Sie Ihre Produktion, Disposition und Auftragsstruktur in grafischer Form und erkennen Sie frühzeitig Engpässe oder lasten Sie ungenutzte Kapazitäten besser aus.

Vorteile für Ihr Unternehmen

- Visualisierung einzelner Arbeitsgänge, Materialien oder auch ganzer Fertigungsaufträge
- Uhrzeitengenaue Terminierung aller Arbeitsschritte
- Jederzeit Übersicht über die Teilverfügbarkeit
- Verfügbarkeitsprobleme oder Bestellüberhänge durch Umplanungen auflösen

Terminierung der Auftragsstruktur

Visualisieren Sie die Terminierung einer Auftragsstruktur anhand eines Gantt-Diagramms. Die beteiligten Fertigungsaufträge mit ihren Verknüpfungen, sowie optional die darin enthaltenen Arbeitsgänge, Materialien und außerdem die direkt über die auftragsbezogene Beschaffung verknüpften Bestellpositionen werden als unterschiedliche grafische Objekte mit ihren jeweiligen Terminen visualisiert.

Die Anzeige der einzelnen Objekte erfolgt in der Reihenfolge, wie sie zur Durchführung des Fertigungsprozesses benötigt werden und bilden die Prozessstruktur. D.h. die Arbeitsgänge des Ferti-

gungsauftrags werden in absteigender Reihenfolge dargestellt. Materialien, die einem Arbeitsgang zugeordnet sind, werden direkt unter dem jeweiligen Arbeitsgang angeordnet. Danach folgt – falls vorhanden – direkt der zugehörige Sekundärauftrag und dessen Arbeitsgänge. Materialien, die keinem konkreten Arbeitsgang zugeordnet sind, werden unter dem ersten Arbeitsgang platziert. Bei auftragsbezogenen Bestellungen wird analog die zugehörige Bestellung direkt unter dem jeweiligen Material platziert.

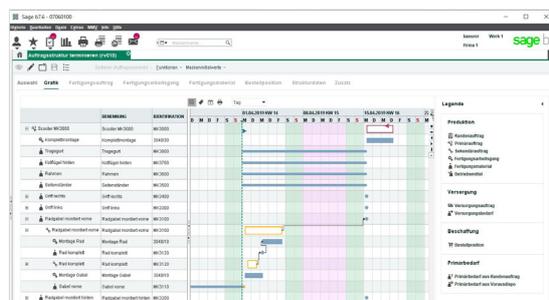
Visualisierungsoptionen der Objekte per Farbgebung

- Status
- Fertigstellungsgrad
- Terminkonflikte
- Verzug
- Pufferzeiten
- Terminfixierungen
- Überlappungen

Einzelne Arbeitsgänge, Materialien oder auch ganze Fertigungsaufträge können direkt in der Grafik verschoben und dabei fixiert werden. In der Termin- bzw. Zeitskalierung der Grafik lassen sich diese Objekte je nach Bedarf tages-, stunden-, viertelstunden- oder minutengenau verschieben. Anschließend wird eine erneute Terminierung über die Bedarfsrechnung/ Terminverschiebung uhrzeitengenau angestoßen.

Plantafel Produktion

Mit der Plantafel Produktion können Sie die uhrzeitengenaue Belegung der Kostenstellen und Arbeitsplätze grafisch visualisieren und bei Bedarf die Belegung durch Zuordnung von anderen Arbeitsplätzen oder durch Umterminierungen einzelner Arbeitsgänge optimieren. Damit beinhaltet diese grafische Plantafel die wichtigsten Grundfunktionen eines Fertigungsleitstands. Durch entsprechende Farbgebung wird der Status der einzelnen Arbeitsgänge visualisiert. Außerdem können Sie durch besondere Farbgebung Terminkonflikte, Verzug und Fixierungen visualisieren. Als zusätzliche Informationen können für jeden Arbeitsgang die Netto-Pufferzeiten zum jeweiligen Vorläufer- und/oder Nachfolger-Arbeitsgang visualisiert werden. Diese Informationen sind nützlich, um z. B. beim terminlichen Verschieben eines Arbeitsgangs erkennen zu können, ob durch diese Verschiebung ein Terminkonflikt mit dem jeweiligen Vorläufer oder Nachfolger entsteht.



Terminierung der Auftragsstruktur

Plantafel-Disposition

Mit der Plantafel-Disposition erhalten Sie die Möglichkeit, die Teileverfügbarkeit für eine flexibel selektierbare Anzahl von Teilen übersichtlich zu visualisieren. Zudem können Verfügbarkeitsprobleme oder Bestellüberhänge durch entsprechende Umplanungen aufgelöst werden. Dazu gehört die mengenmäßige und/oder terminliche Richtstellung von Fertigungsaufträgen und die Terminverschiebung von Bedarfen bei nicht auflösbaren Verfügbarkeitsproblemen. Die Plantafel-Disposition kann damit als Überwachungsinstrument des Disponenten für alle bedarfsorientierten, aber auch für auftragsbezogene Teile genutzt werden.

Sofern bedarfsorientierte Eigenfertigungsteile direkt in der Bedarfsrechnung aufgelöst werden, kann die manuelle Überwachung der Teileverfügbarkeit zwar weitgehend automatisiert und damit drastisch reduziert werden, dennoch gibt es auch dann immer noch Situationen wie Fixierungen, überschrittener Status oder der per Parameter eingefrorene Eindeckzeitraum, bei denen eine nachträgliche Entscheidung des Disponenten erforderlich sein wird. Deshalb dient die Plantafel auch in diesem Fall als sehr sinnvolle und elegante Ergänzung zu den geschaffenen Automatismen. Der Disponent erhält auf einen Blick eine tabellarische Übersicht über die terminliche Verfügbarkeit der selektierten Teile. Pro Teil (Zeile) werden die Bedarfe und Bedarfsdecker übersichtlich in grafischer Form auf der Zeitachse visualisiert. Ampeln signalisieren, bei welchen Teilen kritische Situationen gegeben sind. Auch nicht gedeckte Bedarfe, sowie überflüssige Bedarfsdecker werden farblich hervorgehoben. Optional kann auch in dieser Maske die Anzeige auf die Teile eingeschränkt werden, bei denen solche kritischen Situationen vorhanden sind.

Auf dieser Basis kann der Disponent die kritischen Situationen durch Mengen-/ Terminänderungen von Bedarfsdeckern oder durch Terminverschiebungen von Bedarfen bereinigen. Hierzu stehen neben „Drag & Drop“ einige spezielle Bearbeitungsmöglichkeiten zur Mengen-/ Terminoptimierung zur Verfügung. Die dadurch ausgelösten Mengen-/ Terminänderungen werden im Nachgang über die Bedarfsrechnung in den Fertigungsaufträgen durchgerechnet.

Weitere Informationen unter: www.sage.com/b7

©2019 Sage GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Sage, das Sage Logo sowie hier genannte Sage Produktnamen sind eingetragene Markennamen der Sage Group plc bzw. ihrer Lizenzgeber. Alle anderen Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber. Technische, formale und druckgrafische Änderungen vorbehalten.